

# PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung an der Montanuniversität Leoben  
im Wintersemester 2021/22

**Sitzungstermin:** Freitag, 28.01.2022, 09:00 Uhr

**Ort:** Sitzungszimmer der Universitätsleitung sowie  
Online via YouTube und Webex

## **Präsent anwesende Mandatare:**

Akalin Emre	(AG)
Auer Marina	(VSStÖ)
Brandstetter Julia	(AG)
Dallago Konstantin Karl	(AG)
Hanzl Konstantin	(VSStÖ)
Kössler Johannes	(LLSt)
Lang Elliot	(VSStÖ)
Rauch Melanie	(VSStÖ)
Rock Maximilian	(AG – Stimmübertragung von Maximilian Ekam)

## **Präsent anwesende Referenten:**

Domberger Paul	(Referent für Bildungspolitik)
Rock Maximilian	(Referent für Medien und Vorlesungsaufzeichnung)

## **Tagesordnung (abgeändert):**

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Berichte des Vorsitzteams
5. Konzept psychologische Beratung
6. Berichte der Referent\*innen
7. Konzept Freifachkatalog
8. Berichte der Studienvertreter\*innen
9. Satzungsänderung
10. Neuwahl im Referat für Service, Organisation und Infrastruktur
11. Entsendungen

12. Anträge
13. Anfragen
14. Allfälliges

**Zu TO.P. 1: Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Julia Brandstetter eröffnet um 09:08 Uhr die 2. ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2021/22

**Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit von 9 von 9 Mandataren und die Beschlussfähigkeit fest.**

**Zu TO.P.2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die ausgesendete Tagesordnung wie folgt abgeändert:

- Hinzufügen von TO.P. 5 Konzept psychologische Beratung sowie
- Hinzufügen von TO.P. 7 Konzept Freifächer-Katalog

Abstimmung über die abgeänderte Tagesordnung:

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

**Zu TO.P.3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Die Vorsitzende schlägt vor, das Protokoll der Sitzung vom 19.11.2021 zu genehmigen:

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

**Zu TO.P.4: Berichte des Vorsitzteams**

Der Vorsitzbericht ist an alle Mitglieder der Hochschulvertretung schriftlich ergangen.

Julia Brandstetter berichtet mündlich

- vom Fortschreiten der Umsetzung des Antrags „Frauen in die Technik“ und
- von der letzten Senatssitzung: Neues Lehrveranstaltungsformat wurde definiert

Johannes Kössler berichtet mündlich von der laufenden Arbeit des Arbeitskreises für Evaluierungen.

**Zu TO.P.5: Konzept psychologische Beratung**

Der fraktionsübergreifende Arbeitskreis für psychologische Beratung hat den Ablauf der Refundierung der Kosten für psychologische Beratung überarbeitet.

Das Konzept wird von Johannes Kössler vorgestellt, liegt schriftlich vor und wird zur Abstimmung gebracht.

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

**Zu TO.P.6: Berichte der Referent\*innen**

Die Referatsberichte sind an alle Mitglieder der Hochschulvertretung schriftlich ergangen.

- Der Referent für Bildungspolitik, Paul Domberger, erläutert seinen schriftlich vorliegenden Bericht.
- Der Referent für Medien und Vorlesungsaufzeichnungen, Maximilian Rock, erläutert seinen schriftlich vorliegenden Bericht.

Keine Anfragen zu den Berichten

**Zu TO.P.7: Konzept Freifächer-Katalog**

Paul Domberger erläutert das erstellte Konzept für die Vorgehensweise zur Erstellung eines Freifächer-Katalogs. Das Konzept liegt schriftlich vor und wird zur Abstimmung gebracht.

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

**Zu TO.P.8: Berichte der Studienvertreter\*innen**

Am Dienstag, den 25.01.2022 hat eine Studienvertreter-Sitzung stattgefunden.  
Keine Berichte

**Zu TO.P.9: Satzungsänderung**

Die abgeänderte Satzung ist an alle Mitglieder der Hochschulvertretung schriftlich ergangen und liegt schriftlich vor.

Die Vorsitzende bringt die abgeänderte Satzung zur Abstimmung:

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

**Zu TO.P.10: Neuwahl im Referat für Service, Organisation und Infrastruktur**

Das Referat wurde ordnungsgemäß ausgeschrieben, es liegt 1 Bewerbung vor.  
Julia Brandstetter schlägt vor, **Sabrina Kicker** zur Referentin für Service, Organisation und Infrastruktur zu wählen.

**Geheime Wahl: 9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

**Zu TO.P. 11: Entsendungen**

Die Vorsitzende verliest die schriftlich vorliegenden Entsendungen in

- den **Senat** der Montanuniversität Leoben (VSStÖ Leoben)
- die **Habilitationskommission** Dr. Clemens Langbauer für Petroleum and GeoEnergy Production Engineering
- die **Berufungskommission** für die Nachfolge von Prof. Helmut Weiß (Leistungselektronik)
- die **Berufungskommission** für die Universitätsprofessur für Digitalisierung und Datenmodellierung in Naturwissenschaft und Technik

und bringt sie gemeinsam zur Abstimmung:

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

## Zu TO.P. 12: Anträge

### ➤ Antrag 1

**betrifft: Nachhilfeplattform der ÖH Leoben**

eingbracht durch die LLSt

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Johannes Kössler erläutert.

Elliot Lang schlägt vor, die Bewerbung der Nachhilfeplattform mit der Bewerbung der digitalen Skripten (UV-Sitzung 19.11.2021, Antrag 21, „Immer abrufbare Skripten“) zu kombinieren.

**Abstimmung über Antrag 1:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

### ➤ Antrag 2

**betrifft: Überschneidungen von Lehrveranstaltungen**

eingbracht durch die LLSt

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Johannes Kössler erläutert.

#### ➤ Zusatzantrag zu Antrag 2:

eingbracht durch den VStStÖ Leoben

Der Zusatzantrag liegt schriftlich vor und wird von Marina Auer erläutert.

**Abstimmung über den Hauptantrag 2:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

**Abstimmung über den Zusatzantrag zu Antrag 2:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

### ➤ Antrag 3

**betrifft: Limitierung von Teilnehmerzahlen bei Prüfungsantritten und Lehrveranstaltungen**

eingbracht durch die LLSt

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Johannes Kössler erläutert.

**Der Beschlusstext von Antrag 3 wird wie folgt abgeändert:**

*„Der Vorsitz und der **Referent für Bildungspolitik** mögen mit allen dafür notwendigen Stellen in Kontakt treten und sich dafür einsetzen, dass die Limitierungen von Teilnehmerzahlen bei Prüfungsantritten und Lehrveranstaltungen abgeschafft werden. Die Möglichkeit, aus organisatorischen Gründen eine Obergrenze für die Teilnehmer\_innenzahl anzugeben, soll jedoch weiterhin aufrecht bleiben.“*

**Abstimmung über den abgeänderten Antrag 3:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

### ➤ Antrag 4

**betrifft: Carsharing und Park&Ride**

eingbracht durch die AG Leoben und die LLSt

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Johannes Kössler erläutert.

**Abstimmung über Antrag 4:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 5**

**betrifft: Termine mündliche Prüfungen**

eingbracht durch die LLSt

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Johannes Kössler erläutert.

**Abstimmung über Antrag 5**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 6**

**„Planbare Prüfungen“**

eingbracht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Melanie Rauch erläutert.

**Abstimmung über Antrag 6**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 7**

**„Barrierefreie und anti-ableistische Montanuni“**

eingbracht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Marina Auer erläutert.

**Der 1. Punkt des Beschlusstextes von Antrag 7 wird wie folgt abgeändert:**

*„ • die ÖH Leoben ihre Kommunikationskanäle auf Barrierefreiheit mit der Web Content Accessibility Guideline prüft und anschließend Anpassungen **mit den verfügbaren Ressourcen** vornimmt.“*

**Abstimmung über den abgeänderten Antrag 7:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 8**

**„Finanziell entlastet durch die Krise“**

eingbracht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Elliot Lang erläutert.

**Abstimmung über Antrag 8:**

**4 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 5 Gegenstimmen – Antrag abgelehnt**

➤ **Antrag 9**

**„Alternativen für Pflichtpraktika“**

eingbracht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Konstantin Hanzl erläutert.

-----  
**10:11 Uhr: Sitzungsunterbrechung**

**10:16 Uhr: Die Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.**  
-----

**Antrag 9 wird abgeändert.** Der abgeänderte Antrag liegt schriftlich vor.

**Abstimmung über den abgeänderten Antrag 9:  
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

- **Antrag 10**  
**„Infokampagne zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten“**  
eingebracht durch den VSStÖ Leoben  
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Melanie Rauch erläutert.

Der Beschlusstext von Antrag 10 wird wie folgt **abgeändert**:

*„Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:*

- **die ÖH Leoben** mittels sämtlicher Kanäle (z.B. E-Mails, Social Media) mindestens zweimal im Semester Studierende über den Sozialfördertopf der ÖH Leoben in Kenntnis setzt.
- **die ÖH Leoben** die Studierenden regelmäßig auch über den Corona-Härtefallfond und weitere Unterstützungen der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft in Kenntnis setzt.“

**Abstimmung über den abgeänderten Antrag 10:  
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

- **Antrag 11**  
**„Wir haben noch nicht ausgetöpft!“**  
eingebracht durch den VSStÖ Leoben  
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Konstantin Hanzl erläutert.

Der Beschlusstext von Antrag 11 wird **abgeändert**, der abgeänderte Antrag 11 wird zum

- **Initiativantrag eingebracht durch die AG Leoben, die LLSt und den VSStÖ Leoben**

Der Beschlusstext lautet nun:

*„Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:*

- **die ÖH Leoben** mit den zuständigen Stellen für die Lehrveranstaltung „Anleitung zur Formgebung keramischer Werkstoffe“ in Verbindung setzt und sich **auch in Zukunft weiterhin** dafür einsetzt, dass diese Lehrveranstaltung auch in Zukunft angeboten wird.“

**Abstimmung über den Initiativantrag (abgeänderten Antrag 11):  
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 12**

„JEDE\_R kann sich impfen lassen“

eingebraucht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Marina Auer erläutert.

Der **Beschlusstextes von Antrag 12** wird **abgeändert**, der abgeänderte Antrag liegt schriftlich vor und wird von Elliot Lang verlesen.

**Abstimmung über den abgeänderten Antrag 12:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 13**

„Einheitliche Moodle Namen“

eingebraucht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Elliot Lang erläutert.

**Abstimmung über Antrag 13:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 14**

„Feedback bei Bewerbungen“

eingebraucht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Marina Auer erläutert.

**Abstimmung über Antrag 14:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 15**

**betrifft: Erstsemestrige im Sommersemester**

eingebraucht durch die AG Leoben und die LLSt

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Julia Brandstetter erläutert.

Der **Einleitungstext von Antrag 15** wird wie folgt **abgeändert**:

*„Jedes Jahr startet eine nicht unbeträchtliche Anzahl an **Erstsemestrigen** auch im Sommersemester ihr Studium an der Montanuniversität...“*

**Abstimmung über den abgeänderten Antrag 15:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 16**

**betrifft: Internationale Erstsemestrige**

eingebraucht durch die AG Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Emre Akalin erläutert.

➤ **Gegenantrag zu Antrag 16**

eingebraucht durch den VSStÖ Leoben

Der Gegenantrag zu Antrag 16 liegt schriftlich vor und wird von Elliot Lang erläutert.

**Der 2. Antragspunkt von Antrag 16 und die Antragspunkte von Gegenantrag zu Antrag 16 werden kombiniert und zum**

- **Initiativantrag**  
eingebracht durch die AG Leoben, die LLSt und den VSStÖ Leoben

Der Beschlusstext lautet nun:

*„Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:*

- *das Referat für internationale Studierende ein Konzept ausarbeitet, um die Separation der internationalen Studierenden in eigene Gruppen zu verhindern, und stattdessen internationale Studierende aktiv in den Studienalltag und in Tutoriumsgruppen einzubinden. Teil des Konzepts soll garantieren, dass die Information der Vorstellung aller Stabstellen in der ersten Uniwoche für alle Studierende zugänglich ist.*
- *das Konzept des Referates für internationale Studierende an die Tutor\_innen weitergegeben wird, sodass sich jene bestmöglich vorbereiten können.*
- *dieses Konzept ab dem Wintersemester 2022/23 in die Strukturen der ÖH Leoben implementiert werden soll.“*

**Abstimmung über den Initiativantrag:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

- **Antrag 17**  
**betrifft: Einheitliche PCR-Test Regelung**  
eingebracht durch die AG Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Konstantin Dallago erläutert.

**Abstimmung über Antrag 17:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

- **Antrag 18**  
**Lehrveranstaltungen im Semester abschließen**  
eingebracht durch die AG Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Konstantin Dallago erläutert.

**Abstimmung über Antrag 18:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

-----  
**11:04 Uhr: Sitzungsunterbrechung**

**11:09 Uhr: Die Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.**  
-----

- **Antrag 19**  
**betrifft: Moodle-Videos**  
eingebracht durch die AG Leoben  
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Emre Akalin erläutert.

**Abstimmung über Antrag 19:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 20**

**betrifft: HV-Kurzvideos**

eingebraucht durch die AG Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Maximilian Rock erläutert.

➤ **Zusatzantrag zu Antrag 20:**

eingebraucht durch den VSStÖ Leoben

Der Zusatzantrag liegt schriftlich vor und wird von Marina Auer erläutert.

**Abstimmung über den Hauptantrag 20:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

**Abstimmung über den Zusatzantrag zu Antrag 20:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

➤ **Antrag 21**

**betrifft: Medienreferat – Neuausrichtung**

eingebraucht durch die AG Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Maximilian Rock erläutert.

**Abstimmung über Antrag 21:**

**9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**

**Zu TO.P. 13: Anfragen**

Die mündlichen Anfragen der Mandatäre der VSStÖ Leoben betreffend

- Aktualität und Wartung der ÖH-Website
- Umsetzung des Antrags „To good to go“
- Umsetzung des Antrags betreffend die Dauerfahrkartenförderung
- Umsetzung des Antrags betreffend die EDG-Skripten
- Umsetzung des Antrags betreffend das Lernutensilien-Tauschregal
- Umsetzung des Antrags betreffend die Ausbildung zum COVID-19-Beauftragten
- Umsetzung des Antrags betreffend Nachhaltigkeit
- Umsetzung des Antrags betreffend die Info-Kampagne betreffend 2030+
- Laufen des Projekts Menstruationsartikel
- das neues Universitätsgebäude

werden mündlich von den Mandatären der AG Leoben und der LLSt beantwortet.

**Zu TO.P. 14: Allfälliges**

- Melanie Rauch regt an, auf wichtige Information wie den Gratis-Druck hinkünftig bereits im Betreff der Hörermails aufmerksam zu machen, damit die Info nicht in einem ÖH-Newsletter untergeht.

- Emre Akalin macht auf die Unterstützungsmöglichkeiten des Sozialreferats aufmerksam.

-----  
**11:45 Uhr: Sitzungsunterbrechung**

**11:46 Uhr: Der Mandatar Emre Akalin verlässt die Sitzung. Nun sind nur mehr 8 von 9 Mandataren anwesend.**

**11:47 Uhr: Die Vorsitzende nimmt die Sitzung wieder auf.**

-----

- Die Vorsitzende dankt für die konstruktive und sachliche Diskussion und ruft zur Teilnahme an der laufenden ÖH-Umfrage auf.

**11:49 Uhr: Ende der UV-Sitzung**



Julia Brandstetter

Vorsitzende der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft  
an der Montanuniversität Leoben

## **Zusammenfassung der Tätigkeiten und Sitzungen des Arbeitskreises für psychologische Beratung**

Es haben insgesamt 3 Sitzungen stattgefunden und eine zusätzliche Abschlussbesprechung.

Ziel des Arbeitskreises war eine Überarbeitung des Ablaufes der Rückerstattung der Kosten für die psychologische Beratung. Vor allem wurde ein Augenmerk auf eine transparente und anonyme Abwicklung gelegt und einige Möglichkeiten durchdiskutiert. Folgende Punkte sind herausgekommen und werden nun geändert bzw. forciert:

- Die psychologische Beratung für Studierende wird meist für 1-2 Sitzungen genutzt. „Instahelp“ soll mehr beworben werden, da dieses für kurzfristige Beratungen besser genutzt werden kann und absolut anonym ist.
- Ersichtlich machen mit Fotos auf Homepage und evtl. eigener E-Mail-Adresse, welche\*r SB was bearbeitet.
- Button auf MU-online um auf ÖH Homepage einfacher zugreifen zu können
- Zur leichteren Überprüfung und sichereren Abwicklung der digitalen Formulare, werden diese nun entsprechenden den universitätsinternen Emailadressen angepasst; d.h. konkret, dass ohne bestehende STUD-Mailadresse kein Anspruch auf eine Förderung erhoben werden kann.

Des Weiteren wurden folgende Antragsformulare durchdiskutiert, verbessert und angepasst:

- Elternstartgeld der ÖH
- Investitionsbonus
- Sozialfonds
- Kinderbetreuungszuschuss des Rektorats

Die Umsetzung erfolgt durch das Sozialreferat und dem Vorsitz. Die Aktualisierung der Homepage wird in einem Zuge durchgeführt.

# Vorgehensweise Freifächer-Katalog

- Liste von ZSBK erhalten (USI verfügt über keine Freifächer mehr).
- ZSBK-LVs einfügen
- ÖH-Tätigkeiten einfügen.
- Bei Studien- und Lehrgänge nachfragen, ob es Statistiken zu Freifächern bzw. Daten zur Auswertung gibt und diese zur Verfügung stünden.
- STVs um Vorschläge bitten:
  - einerseits Fächer aus ihrem Curriculum, welche für andere Studienrichtungen interessant sind (z. B. Projektmanagement im Curriculum IET für andere Studienrichtungen)
  - andererseits Fächer, die sie für ihre Studienrichtung vorschlagen würden (z. B. Übungen zu Technische Thermodynamik für IET)
- Auflistung der zusammengetragenen LVs nach den Schemata auf den folgenden Seiten. Die Kategorisierung soll nach Maßgabe des Referates für Bildungspolitik erfolgen, bei der Einteilung auf den folgenden Seiten handelt es sich um Vorschläge.

Ergeht an:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Christian MITTERER  
Vorsitzender des Senats an der Montanuniversität  
Franz Josef-Straße 18 8700 Leoben

Ergeht in Kopie an:

Mag. Roman LAMPL, LL.M.  
Ursula PAPST-MORINA

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität  
Julia BRANDSTETTER  
Franz Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Leoben, am 28.01.2022

**Betreff:** Entsendung in den Senat der Montanuniversität

Sehr geehrter Herr Professor Mitterer!

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben nimmt mit 17.09.2020 folgende Entsendungen in den Senat der Montanuniversität vor:

Als Hauptmitglied von VSStÖ Leoben:

**Daniel Nistelberger**



Er folgt Frau Isabella Gappmayer nach, die mit Ablauf des 01.02.2022 auf ihr Mandat im Senat der Montanuniversität verzichtet.

Mit freundlichem Glück Auf!



Julia Brandstetter

Vorsitzende der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft

an der Montanuniversität Leoben

**Ergeht an:**

**Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Christian MITTERER**  
Vorsitzender des Senats an der Montanuniversität  
Franz Josef-Straße 18  
8700 Leoben

**Ergeht in Kopie an:**

Mag. Roman LAMPL, LL.M.  
Ursula PAPST-MORINA

**Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität**  
Julia BRANDSTETTER  
Franz Josef-Straße 18  
8700 Leoben

Leoben, am 28.01.2022

**Betreff: Entsendung in eine Habilitationskommission**

Sehr geehrter Herr Professor Mitterer!

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben entsendet folgende Personen in eine Habilitationskommission:

**Dr. Clemens Langbauer: Petroleum and GeoEnergy Production Engineering**

**Sophie Decker**



**Alexander Perzinger**



**Julia BRANDSTETTER**

Vorsitzende der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft  
an der Montanuniversität Leoben

Ergeht an:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Christian MITTERER  
Vorsitzender des Senats an der Montanuniversität  
Franz Josef-Straße 18 8700 Leoben

Ergeht in Kopie an:

Mag. Roman LAMPL, LL.M.  
Ursula PAPST-MORINA

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität  
Julia BRANDSTETTER  
Franz Josef-Straße 18, 8700 Leoben

Leoben, am 28.01.2022

Betreff: Entsendung in eine Berufungskommission

Sehr geehrter Herr Professor Mitterer!

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben entsendet folgende Personen in die Berufungskommission für die Nachfolge von Professor Helmut Weiß für Leistungselektronik:

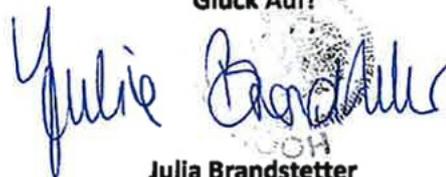
**Johannes Dock**



**Christoph Frühwirt**



Glück Auf!



**Julia Brandstetter**

Vorsitzende der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft  
an der Montanuniversität Leoben



**LLSt**

**Liste Leobner Studenten**

8700 Leoben, Zellergasse 3

listevorstand@gmail.com

www.listeleobnerstudenten.com

**Antrag der Liste Leobner Studenten zur Sitzung der  
Hochschulvertretung der MU Leoben am 28. Jänner 2022**

Das Verhältnis unter den Studierenden ist in Leoben im Vergleich zu anderen Universitätsstädten besonders kollegial und freundschaftlich. Daher ist es auch üblich, dass sich die Studierenden untereinander stets im Studium unterstützen. Leider konnten einige Generationen keine Kontakte dieser Art knüpfen, da dies durch die Onlinelehrveranstaltungen erschwert bzw. unmöglich wurde. Die ÖH Leoben bietet eine Nachhilfeplattform an und gibt uns Studierenden damit die Möglichkeit, Hilfe beim Lernen zu suchen, Unterstützung anzubieten und auch Skripten auszutauschen. Jedoch wird diese Plattform nicht ausreichend genutzt bzw. ist sie vielen Studierenden nicht bekannt.

**Die Hochschulvertretung möge daher beschließen:**

Um den Alltag der Studierenden zu erleichtern, soll die Nachhilfeplattform der ÖH Leoben und das Konzept dahinter sowie deren Bewerbung überdacht werden. Der Vorsitz und das Referat für Bildungspolitik, möge sich daher ein Programm überlegen für eine bessere Nutzung, der momentan bereits bestehenden Nachhilfeplattform.

**LLSt**

**Liste Leobner Studenten**

8700 Leoben, Zellergasse 3

listevorstand@gmail.com

www.listeleobnerstudenten.com

**Antrag der Liste Leobner Studenten zur Sitzung der  
Hochschulvertretung der MU Leoben am 28. Jänner 2022**

In den Masterstudiengängen kommt es vermehrt zu Überschneidungen von Lehrveranstaltungen in den laut Curricula empfohlenen Semestern und erlaubt es somit nicht, dass Studierende jede Lehrveranstaltung besuchen können. Dies betrifft vor allem Studienrichtungen mit mehreren Wahlpflichtfachblöcken wie Industrieller Umweltschutz- und Verfahrenstechnik, da viele Lehrveranstaltungen auch Teil des Bachelor- oder Masterstudiums anderer Fachrichtungen sind. Im Sinne der Studierbarkeit sollten Terminkollisionen noch vor Semesterbeginn erfasst und so umfassend wie möglich beseitigt werden.

**Die Hochschulvertretung möge daher beschließen:**

Das Referat für Bildungspolitik möge sich in Koordination mit den Studienvertretungen darum bemühen, anhand der Master-Curricula übersichtliche Semesterstundenpläne für alle Studienrichtungen zu organisieren, wobei etwaige geblockte oder unregelmäßig abgehaltene Lehrveranstaltungen und die häufigsten Wahlpflichtfächer so gut wie möglich berücksichtigt werden sollen. Wenn Überschneidungen auftreten, sollen diese einige Wochen vor Semesterbeginn gemeinsam mit den Studienvertretungen sowie den Studiengangsbeauftragten besprochen und geregelt werden.

angenommen

abgelehnt

abgeändert

# ZUSATZANTRAG

## Überschneidungen

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Im Master gibt es verschiedene Auswahlmöglichkeiten, das Studium individuell zu gestalten. Durch Pflicht- und Freifächer, die bei vielen Studierenden variieren, kommt es häufig zu Überschneidungen der Lehrveranstaltungen. Dies kann zu starken Verzögerungen im Studium führen.

Durch die Vielzahl an Möglichkeiten ist es schwer, alle Variationen zu evaluieren, weshalb ein Kontaktformular erstellt werden soll. Dieses soll gewährleisten, dass sich Studierende problemlos bei überschneidenden Lehrveranstaltungen melden können und schnellstmöglich Lösungen gefunden werden.

**Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:**

- auf der Website des Referates für Bildungspolitik der ÖH Leoben ein Kontaktformular erstellt wird, wo Studierende ihre Überschneidungen bei Lehrveranstaltungen angeben können.
- das Referat für Bildungspolitik die eingehenden Anträge schnellstmöglich an die Studienvertreter\_innen weiterleitet, damit das weitergehende Vorhaben besprochen werden kann.
- die ÖH Leoben zu Beginn jedes Semesters den Link zum Formular aussendet, sodass Studierende frühzeitig Überschneidungen bekannt geben können.



abgeänderte Version im Protokoll

**LLSt**

**Liste Leobner Studenten**

8700 Leoben, Zellergasse 3

listevorstand@gmail.com

www.listeleobnerstudenten.com

**Antrag der Liste Leobner Studenten zur Sitzung der Hochschulvertretung der MU Leoben am 28.01.2022**

Dass ein Studium an der Montanuniversität Leoben mit einem gewissen Mehraufwand im Vergleich zu anderen Hochschulorten verbunden ist, ist allseits bekannt, und wird zu einem gewissen Teil auch dementsprechend von der Wirtschaft honoriert. Jedoch gibt es immer wieder Vorkommnisse, welche das Studium jedes einzelnen un-notwendigerweise erschweren, und absolut keinen persönlichen oder wissenstechnischen Mehrwert bringen.

Ein aktuelles Beispiel hierfür ist die immer stärker werdende Begrenzung an Teilnehmerplätzen bei diversen Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Dies widerspricht nicht nur jeglichem Leitsatz unserer Universität und tritt ein Alleinstellungsmerkmal unserer Alma Mater mit Füßen, sondern stellt eine massive Einschränkung der Studierenden im Studienfortschritt dar. Aus diesem Grund steht für die LLSt fest, dass die Beschränkungen bei diversen Teilnehmerzahlen fallen müssen

**Die Hochschulvertretung möge daher beschließen:**

Der Vorsitz und der BiPol Referent mögen mit allen dafür notwendigen Stellen in Kontakt treten und sich dafür einsetzen, dass die Limitierungen von Teilnehmerzahlen bei Prüfungsantritten und Lehrveranstaltungen abgeschafft werden.

LLSt



**Antrag der Liste Leobner Studenten und der Aktionsgemeinschaft  
Leoben zur Sitzung der Hochschulvertretung der MU Leoben am  
28.01.2022**

Laut unserer letzten Mobilitätsumfrage besitzen circa 40% der Studierenden ein Auto. Für einen Studierenden ist ein eigener PKW neben dem Wohnraum wohl der größte Kostenpunkt. Eine finanzielle Unterstützung für den Erhalt wäre dabei für den einen oder anderen sicherlich eine große Hilfe. Das Model des Carsharings ist dabei nicht nur eine kostentechnische Erleichterung, sondern auch nachhaltige Lösung, vorhandene Ressourcen gegen einen Obolus zu teilen.

Im Umkehrschluss heißt dies aber auch, dass 60% kein Auto besitzen. Aufgrund eines Bewerbungsgespräches, einer Abschlussarbeit oder sonstigen persönlichen oder studienbezogenen Gründen kann es auch durchaus sein, dass man mal ein Auto benötigt. Park & Ride ist dabei das Stichwort. Die ÖBB bietet beispielsweise am Bahnhof die Möglichkeit sich kostengünstig für einige wenige Stunden oder auch Tage ein Auto auszuleihen. Im Angebot sind dabei nicht nur Verbrenner, sondern auch effiziente kleine und sparsame Elektroautos

**Die Hochschulvertretung möge daher beschließen:**

Der Vorsitz soll ein zusammenfassendes Konzept aller Kosten und Vergünstigungen verschiedener Anbieter von Carsharing und Park & Ride erstellen. Zu berücksichtigen sind dabei auch versicherungstechnische Aspekte, Kostenfallen und was es weiters zu beachten gibt.

# LLSt

**Liste Leobner Studenten**

8700 Leoben, Zellergasse 3

listevorstand@gmail.com

www.listeleobnerstudenten.com

**Antrag der Liste Leobner Studenten zur Sitzung der Hochschulvertretung der MU Leoben am 28.01.2022**

Mit der neuen UG Novelle ist es nun verpflichtend, dass alle Prüfungstermine noch vor Semesterbeginn zur besseren Planung bekannt gegeben werden müssen. Ein doch beträchtlicher Teil der Prüfungen in unseren Curricula bestehen aber aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Veröffentlicht werden aber größtenteils nur die schriftlichen Termine. Dabei wäre es für eine bessere Planung sehr wünschenswert, wenn auch die mündlichen Termine schon bei der Anmeldung zur schriftlichen Prüfung bekannt wären, aller spätestens aber bei der schriftlichen Prüfung feststehen.

**Die Hochschulvertretung möge daher beschließen:***Referent für Bildungspolitik*

Der ~~BiPol-Referent~~ möge sich bei den Lehrstuhlleitern und dem Studiendekan dafür einsetzen, dass bei allen Prüfungen, welche sowohl einen schriftlichen als auch einen mündlichen Teil haben, der zweite Teil im besten Falle schon bei der Anmeldung, spätestens aber bei der Ablegung des schriftlichen Teils bekannt gegeben werden muss.

angenommen

abgelehnt

abgeändert

# ANTRAG #3

## Planbare Prüfungen

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Da der Studienalltag von Studentinnen und Studenten durch die Pandemie massiv beeinträchtigt wurde und die Abwesenheit eines regelmäßigen Tages- bzw. Studienablaufs für starke psychische Belastungen der Studentinnen und Studenten sorgt, ist die Planbarkeit des Studiums gerade in der Pandemie wichtiger denn je. Besonders für berufstätige Studierende und Studierende mit Kinderbetreuungspflichten oder anderen gleichartigen Betreuungspflichten ist eine vorausschauende Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Studium und minimaler psychischer Belastung.

Gemäß den durch die Universitätsgesetz-Novelle festgelegten neuen Rahmenbedingungen (§ 76 Abs 2 UG 2002) müssen die Termine aller Prüfungen bereits vor Beginn des Semesters bekanntgegeben werden. An der Montanuniversität ist es allerdings üblich, dass Prüfungen, die in einem einzigen Prüfungsakt durchgeführt werden, aus zwei Teilen bestehen (ein erster, schriftlicher Teil und bei positiver Bewertung des schriftlichen Teils ein zweiter, mündlicher Teil). Dieser zweite, mündliche Teil wird jedoch bei praktisch keiner Prüfung (eine uns bekannte Ausnahme ist z. B. die Wärmetechnik-Prüfung) im Vorhinein bekanntgegeben und erschwert den Studienalltag dadurch massiv.

Mit der Novelle des Universitätsgesetzes ist seit 01.10.2021 die Bestimmung § 76 Abs 2 UG 2002 gültig. Damit ist die Bekanntgabe der Prüfungstermine bereits vor Semesterbeginn also ohnehin gesetzlich verpflichtend. Es sollen daher alle Institute und Lehrstühle, die dieser rechtlichen Verpflichtung nicht nachkommen, auf geltendes Recht hingewiesen werden.

Weiters kommt es auf der Montanuniversität immer wieder dazu, dass Prüfungsergebnisse erst nach Ende der Anmeldefrist des nächsten Prüfungsantrittes eingetragen werden. Egal, welche Gründe auch immer zu einem negativen Prüfungserfolg oder auch nur zu Zweifel an einem positiven Ergebnis führen – der direkt darauffolgende Prüfungsantritt ist oft nicht nur die sinnvollste, sondern ist auch die einzige Option für einen Prüfungsantritt. Denn unabhängig vom Studienfortschritt kann es dazu kommen, dass für Studierende nur der Termin eines einzigen Prüfungsfaches zur Auswahl steht. Egal, ob im aktuellen Semester oder als letzte abzulegende Prüfung eines Studienabschnittes – das führt nicht nur zu Verzögerungen im Studium, sondern auch zu einer mentalen Belastung der Studierenden.

Es ist allerdings bei einigen Instituten Usus, dass Noten eben erst dann eingetragen werden, wenn die Anmeldefrist für den nächsten Prüfungstermin vorbei ist. Dies erschwert es Studentinnen und Studenten, sich sinnvoll auf eine mögliche Wiederholung der Prüfung vorzubereiten und zwingt sie dazu, in dieser sonst verlorenen Studienzzeit womöglich überstürzt bei einer anderen Prüfung anzutreten, um ihr Studium trotzdem rasch fortzuführen. Dies kann dazu führen, dass durch unzureichende Vorbereitungszeit eine schlechte Leistung erbracht wird. Hier ließe sich entweder durch rechtzeitige Korrektur und/oder durch angepasste Anmeldefristen Abhilfe schaffen.



angenommen

abgelehnt

abgeändert

**Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:**

- die ÖH Leoben eine Erhebung der Lehrveranstaltungsprüfungen durchführt, in denen die rechtlich verpflichtende Bekanntgabe der schriftlichen, mündlichen oder schriftlichen und mündlichen Prüfungstermine zu Beginn des Semesters nicht vorgenommen wurde.
- der\_die Referent\_in für Bildungspolitik in Folge Gespräche mit jenen Instituten und Lehrstühlen aufnimmt, die das geltende Recht noch nicht einhalten, mit dem Ziel, dass zu jedem Semesterbeginn sämtliche Teile der Prüfungen, also schriftliche, mündliche und sowohl schriftliche als auch mündliche Teilprüfungstermine, bekanntgegeben werden.
- der\_die Referent\_in für Bildungspolitik bei der zweiten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung im Sommersemester 2022 von den Fortschritten über die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften seitens der Institute und Lehrstühle berichtet.
- der\_die Referent\_in für Bildungspolitik mit dem Studiendekan in in Kontakt tritt und sich dafür einsetzt, dass die Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse eines Prüfungstermins und die An- und Abmeldefristen für den darauffolgenden Prüfungstermin so gelegt werden, dass ein Antritt beim darauffolgenden Prüfungstermin möglich ist. Vom Ausgang des Gespräches soll bei der zweiten ordentlichen Sitzung im Sommersemester 2022 berichtet werden.



angenommen

abgelehnt

abgeändert

Antrag 7

abgeänderte Version im  
Protokoll

## ANTRAG #1

### Barrierefreie und anti-ableistische Montanuni

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

#### Barrierefreiheit

Barrierefreiheit bedeutet, dass Dinge so gestaltet werden, dass sie von allen Menschen ohne Erschwernis oder fremde Hilfe genutzt werden können. Leider ist unser Universitätsalltag voll von Barrieren, die sich auf verschiedene Arten äußern. Sie können finanziell, psychisch oder physisch sein.

#### Finanzielle Barrieren

Finanzielle Barrieren sind z.B. Studiengebühren, aber auch Kosten für Unterlagen, Lehrbücher und verpflichtende Exkursionen. Dadurch arbeiten rund 60 % aller Student\_innen neben dem Studium. Diese Lage hat sich durch die Corona-Krise verschlimmert. Durch den Verlust von Arbeitsplätzen und der daraus resultierenden zeitintensiven Jobsuche stellt diese Pandemie viele vor eine große Herausforderung. Dazu kommt auch noch die mentale Belastung, unter der viele leiden, weshalb sie ihrem Studium nicht mehr bestmöglich nachgehen können.

#### Physische Barrieren

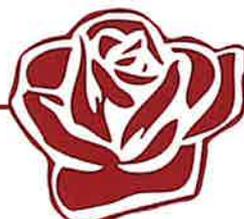
Unsere Universität birgt viele physische Barrieren. So sind weder alle Teile der Gebäude mit dem Rollstuhl zugänglich noch existieren flächendeckende Blindenleitlinien. Die meisten Hörsäle haben keine Plätze für Rollstühle und Lehrveranstaltungen werden nicht so abgehalten, dass sie für Personen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung geeignet sind. Einige Lehrveranstaltungen, vor allem Labore, sind nicht absolvierbar, wenn eine körperliche Beeinträchtigung vorliegt.

#### Psychische Barrieren

Neurodiverse Menschen, z.B. Personen mit der Diagnose ADHS, werden vor viele Herausforderungen an unserer Universität gestellt. Stundenlange Vorlesungen und viel zu kurze Prüfungszeiten sind nur zwei Beispiele, die große Barrieren darstellen. Da es für solche Anliegen keine Ansprechperson gibt, sind jene Studierende auf sich alleine gestellt, was zu einer zusätzlichen Belastung führt.

#### Anti-Ableismus

Ableismus ist das Fachwort für die ungerechtfertigte Ungleichbehandlung aufgrund einer körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung oder aufgrund von Lernschwierigkeiten. Als Studierendenvertreter\_innen ist unsere klare Aufgabe, anti-ableistisch zu handeln, um gegen Diskriminierung jeder Form nachzugehen.



VSSTÖ

angenommen

abgelehnt

abgeändert

**Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:**

- die ÖH Leoben ihre Kommunikationskanäle auf Barrierefreiheit mit der Web Content Accessibility Guideline prüft und anschließende Anpassungen vornimmt.
- die ÖH Leoben sich klar für eine inklusive Montanuniversität einsetzt. Dies soll durch den Einsatz in allen zuständigen Gremien für folgende Punkte geschehen:
  - die hybride Lehre bzw. Vorlesungsaufzeichnungen sollen auch bei Präsenzunterricht beibehalten werden, damit jede\_r Student\_in barrierefrei teilnehmen kann.
  - es sollen Blindenleitsysteme zu jedem Hörsaal angebracht werden.
  - ein barrierefreier Zugang zu sämtlichen Räumlichkeiten der Montanuniversität Leoben soll möglich werden. Dies beinhaltet sowohl die Labore als auch die Lehrveranstaltungsräume. Das kann durch Rampen, Treppenlifte oder Liftanlagen erreicht werden.
  - bessere Audiosysteme sollen in den Hörsälen angebracht werden, sodass hörbeeinträchtigte Menschen besser den Lehrveranstaltungen folgen können.
  - auf Anfrage zur Erleichterung des Unialltages soll ein Betreuungspersonal für die behinderte Person zur Verfügung stehen.
- das Referat für Bildungspolitik die Möglichkeit prüft, dass zukünftig auf MU- online ersichtlich ist, welche Lehrveranstaltungen barrierefrei besuchbar sind.
- das Referat für Bildungspolitik sich für die Durchsetzung universitätsinterner Textskripten einsetzt.
- das Vorsitzteam in Kooperation mit dem Referat für Gleichstellung und Diversität prüft, wie die ÖH Leoben barrierefreier gestaltet werden kann.
- sich das Vorsitzteam beim Rektorat für eine Kooperation mit gehörlosen Dolmetscher\_innen einsetzt. Ziel dieser Kooperation soll sein, dass jene auf Anfrage in Lehrveranstaltungen aber auch bei Veranstaltungen herangezogen werden können.
- dass sowohl das Vorsitzteam als auch der\_die Referent\_in für Bildungspolitik bei der zweiten ordentlichen Sitzung im Sommersemester 2022 von den Ergebnissen ihres Einsatzes berichten, um Ableitungen für den Studienbeginn im Wintersemester 2022/23 zu finden.
- das Referat für Gleichstellung und Diversität alle Studierendenheime in Leoben auf Barrierefreiheit prüft und jene Informationen auf der ÖH Website zur Verfügung stellt.
- das Referat für Gleichstellung und Diversität für den Studienstart im Wintersemester 2022/23 Informationen z.B. in Form von Broschüren bereitstellt, welche Unterstützungen behinderten Menschen zustehen.
- das Referat für Gleichstellung und Diversität ein Konzept erstellt, durch das neurodiverse Studierende ihre Bedürfnisse kommunizieren können, die dann an das Lehrpersonal weitergegeben werden.
- das Referat für Gleichstellung und Diversität für alle Mitarbeiter\_innen an der ÖH Leoben und weitere Interessent\_innen einen Workshop zum Thema Barrierefreiheit und Anti-Ableismus organisiert.



angenommen

abgelehnt

abgeändert

Antrag 8

## ANTRAG #2

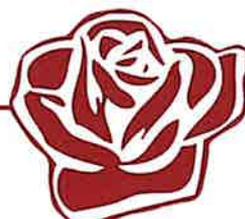
### Finanziell entlastet durch die Krise

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Studienbeiträge stellen eine große finanzielle Barriere da. Es arbeiten rund 60% aller Student\_innen neben dem Studium. Diese Lage hat sich durch die Corona- Krise verschlimmert. Durch den Verlust von Arbeitsplätzen und der daraus resultierenden zeitintensiven Jobsuche stellt diese Pandemie viele vor eine große Herausforderung. Dazu kommt auch noch die mentale Belastung, unter der viele leiden, weshalb sie ihrem Studium nicht mehr bestmöglich nachgehen können. Dadurch werden Studienbeiträge nun noch einmal mehr zu einer finanziellen Sorge.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- das Vorsitz- Team Gespräche mit dem Rektorat führt, um für Studierende mit finanziellen Problemen eine Rückerstattung der Studienbeiträge seit Pandemiebeginn an der Montanuniversität Leoben zu erreichen und über die Ergebnisse dieser Gespräche bei der ersten ordentlichen Sitzung im Sommersemester 2022 berichtet.
- sich die ÖH Leoben klar und öffentlich gegen Studienbeiträge und Studiengebühren jeglicher Form positioniert.



angenommen

abgelehnt

abgeändert

Antrag 9  
(abgeändert)

## ANTRAG #4

### Alternativen für Pflichtpraktika

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Pflichtpraktika sind auf unserer Universität ein wesentlicher Bestandteil jedes Bachelorstudiums und daher ist es auch für jede\_n Student\_in unabdingbar sich darum zu kümmern (eine) passende Stelle(n) zu finden.

Es kann aus verschiedenen Gründen, wie zum Beispiel mangelnde Kontakte in die Industrie, weniger Jobangebote aufgrund der Pandemie oder anderen wirtschaftlichen Gründen oder einfach Pech, dass man von keinem Unternehmen ausgewählt wird.

Es gibt zwar vereinzelt Möglichkeiten Ersatzleistungen zu erbringen, welche einerseits von Willkür geprägt sind und andererseits einen Nachweis, dass man keine Stelle bekommen hat fordert, was in vielen Fällen ein schwieriger Beweis ist.

**Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:**

- der\_die Referent\_in für Bildungspolitik gemeinsam mit dem ÖH Vorsitz ein Konzept erarbeitet, sodass es einheitliche Alternativen für das Absolvieren von Pflichtpraktika für jede Studienrichtung geben soll, ohne die Wichtigkeit eines Praktikums zu schmälern.
- das Referat für Gleichstellung und Diversität in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildungspolitik ein Konzept erarbeitet, um neurodiverse Studierende bei der Praktikumsfindung bzw. -alternative zu unterstützen.
- der\_die Referent\_in für Bildungspolitik von diesen Gesprächen bei der zweiten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung im Sommersemester 2022 Bericht erstattet.



Antrag 10  
abgeänderte Version im Protokoll

angenommen

abgelehnt

abgeändert

## ANTRAG #5

### Infokampagne zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Die Corona-Krise begleitet uns nun schon seit fast zwei Jahren. Immer wieder aufkommende überarbeitete Maßnahmen in Bezug auf die Corona-Krise benötigen auch überarbeitete Maßnahmen an den Österreichischen Hochschüler\_inneschaften. Durch die Einführung des Corona-Härtefallfonds, also durch die Aufstockung des Sozialfonds, konnte Studierenden bereits eine gute Unterstützungsmöglichkeit in den vergangenen Semestern geboten werden. Doch wie auch die Pandemie noch nicht aus unserem Leben verschwunden ist, so existieren auch nach wie vor finanzielle Schwierigkeiten unter Studierenden.

Um gewährleisten zu können, dass Studierende in finanziellen Notlagen die Chance auf eine Unterstützung aus dem Sozialfond haben, ist es wichtig, Studierende bestmöglich über die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- das Vorsitzteam der ÖH Leoben mittels sämtlicher Kanäle (z.B. E-Mails, Social Media) mindestens zweimal im Semester Studierende über den Sozialfördertopf der ÖH Leoben in Kenntnis setzt.
- das Vorsitzteam der ÖH Leoben die Studierenden regelmäßig auch über den Corona-Härtefallfond und weitere Unterstützungen der Österreichischen Hochschüler\_innenschaft in Kenntnis setzt.



angenommen

abgelehnt

abgeändert

Andrag 11  
abgeänderte Version im  
Protokoll

## ANTRAG #6

### Wir haben noch nicht ausgetöpft!

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Freifächer geben die Möglichkeit den Studienalltag individuell zu gestalten und persönlichen Interessen nachzugehen. Dieser Aspekt gerät auf unserer Universität oft in den Hintergrund, da Freifächer durch diverse Repetitorien abgedeckt werden.

Das Freifach „Anleitung zur Formgebung keramischer Werkstoffe“ ist ein allseits bekanntes und beliebtes Freifach auf unserer Universität, welches Studierenden die seltene Möglichkeit gibt ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- der\_die Referent\_in für Bildungspolitik mit den zuständigen Stellen für die Lehrveranstaltung „Anleitung zur Formgebung keramischer Werkstoffe“ in Verbindung setzt und sich dafür einsetzt, dass diese Lehrveranstaltung auch in Zukunft angeboten wird.



angenommen

abgelehnt

abgeändert

Antrag 12  
(abgeändert)

## ANTRAG #7

### JEDE\_R kann sich impfen lassen

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Die Corona-Schutzimpfung stellt, neben weiteren Maßnahmen wie Kontaktreduktion, FFP2-Masken und Einhaltung von umfassenden Hygienevorschriften, eine gute Möglichkeit dar, um in der Covid-19-Pandemie bestmöglich vor einer Erkrankung geschützt zu sein.

Leider ist die Information über die Möglichkeit einer kostenfreien Schutzimpfung für jede Person, die sich in Österreich aufhält, nur bedingt weitergetragen worden. Gerade Personen mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen könnten diese Information verpasst haben. Auf der Montanuniversität sind aufgrund ihrer internationalen Anerkennung viele Studentinnen und Studenten, vor allem im Doktoratsstudium, denen die (für Österreich doch untypische) unbürokratische Vorgehensweise beim Erhalt der Corona-Schutzimpfung nicht bekannt sein könnte.

Da mittlerweile eine Impfpflicht für alle in Österreich gemeldeten Personen über 18 Jahren beschlossen wurde, ist Unterstützung bei der Einhaltung unserer Gesetze ein Zeichen des Respekts an alle Personen, denen dies zum Beispiel aufgrund von Sprachbarrieren schwerer fallen könnte.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben aufgrund der Einführung der Impfpflicht eine prägnante Informationskampagne zur Corona-Schutzimpfung startet, mit dem Ziel, Studierende an der Montanuniversität über die Möglichkeit der Wahrnehmung einer kostenfreien, unbürokratischen, vom Sozialversicherungsstatus und von der Staatsbürgerschaft unabhängigen Corona-Schutzimpfung zu informieren.
- die ÖH Leoben, um diese Information wirklich an alle Studierenden der Montanuniversität zu tragen, bei diese Informationskampagne zumindest auf Informationskanäle in allen Amtssprachen der UNO (arabisch, chinesisch, englisch, französisch, russisch und spanisch) verweist.



angenommen

abgelehnt

abgeändert

Antrag 13

## ANTRAG #8

### Einheitliche Moodle Namen

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Die Moodle-Plattform kann für uns Studierende eine Bereicherung im Universitätsalltag sein, da jene sowohl Online-, Hybrid- als auch Präsenzlehrveranstaltungen ergänzt.

Die verstärkte Nutzung seit Pandemiebeginn hat aber klare Probleme auf der Plattform aufgezeigt. Wenn man über die vergangenen zwei Jahre bereits Moodle Kurse besucht hat, hat man wahrscheinlich mittlerweile eine sehr lange Liste an Kursen aus diversen Semestern gesammelt. Sollte ein Kurs beim ersten Mal nicht gleich geklappt haben, ist man womöglich im selben Kurs zweimal für verschiedene Semester angemeldet.

Da diese Kurse nicht einheitlich benannt sind, man sie nicht nach Semestern filtern kann und sich nicht abmelden kann, wird die eigene Moodle-Homepage sehr schnell unübersichtlich.

**Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:**

- die ÖH Leoben die Möglichkeiten prüft, dass sich Studierende selbst von Moodle-Kursen abmelden können.
- die ÖH die Möglichkeiten prüft, dass Studierende nicht mehr in die Kurse aller anderen User\_innen einsehen können.
- das Referat für Bildungspolitik sich mit dem Studiendekan in Verbindung setzt, um ein Konzept für eine einheitliche Benennung der Moodle Kurse anzusprechen und auszuarbeiten.



angenommen

abgelehnt

abgeändert

## ANTRAG #9

### Feedback bei Bewerbungen

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Jedes Mal, wenn ein Posten auf der ÖH Leoben frei wird, bewerben sich engagierte und motivierte Studentinnen und Studenten, um auf der ÖH in den verschiedenen Referaten mitzuwirken. Da es vorkommt, dass es mehr Bewerber\_innen als Posten als Referent\_innen gibt, kommt es auch zu Absagen.

Wenn einer Absage vorausgehend eine Bewerbung geschrieben, ein Lebenslauf aktualisiert und ein Hearing absolviert wurde, wäre es wichtig, diesen Kandidat\_innen Feedback zu ihrer Bewerbung zu geben.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- im Falle einer Absage einer Bewerbung mit Hearing für eine Position auf der ÖH Leoben die\_der Vorsitzende innerhalb zwei Wochen nach dem Hearing, jede\_r Bewerber\_in ein schriftliches Feedback zur Bewerbung zukommen lässt.
- im Falle einer Absage einer Bewerbung ohne Hearing für eine Position auf der ÖH Leoben die\_der Vorsitzende oder der\_die zuständige Referent\_in innerhalb von zwei Wochen nach Bewerbungsschluss, jede\_r Bewerber\_in ein schriftliches Feedback zur Bewerbung zukommen lässt.



AktionsGemeinschaft Leoben  
Franz-Josef-Straße 18  
8700 Leoben  
service@ag-leoben.at

Liste Leobner Studenten  
Zellergasse 3  
8700 Leoben  
listevorstand@gmail.com

Leoben am 28.01.2022

### **Antrag der AktionsGemeinschaft Leoben & der Liste Leobner Studenten an die Hochschulvertretung an der Montanuniversität**

Jedes Jahr startet eine nicht unbeträchtliche Anzahl an Schwammerl auch im Sommersemester ihr Studium an der Montanuniversität. Diesen Erstsemestrigen wird bis jetzt nicht die gleiche Möglichkeit geboten, die Institutionen und die ÖH als ihre Vertretung kennenzulernen, wie es im Oktober passiert.

#### **Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:**

- Dass ein Konzept erarbeitet werden soll, nach dem die im Sommersemester erstinskribierten Studierende ebenfalls eine Möglichkeit haben
  - die ÖH von Anfang an persönlich kennen zu lernen und auf die Services und Unterstützungsleistungen aufmerksam gemacht werden
  - relevante Anlaufstellen innerhalb der Universität besuchen zu können
  - dass die Stabsstellen der Uni sich bei Ihnen vorstellen

Antrag 16



Aktionsgemeinschaft Leoben  
Franz-Josef-Straße 18  
8700 Leoben

Leoben am 28.01.2022

**Antrag der Aktionsgemeinschaft Leoben an die Hochschulvertretung an der Montanuniversität**

Das Tutoriumsprojekt in Leoben genießt einen österreichweiten einzigartigen Stellenwert. Jedoch kommt es immer wieder vor, dass es internationale Schwammerl aufgrund der Sprachbarriere innerhalb der Schwammerlgruppe, schwieriger haben als deutschsprachige Schwammerl. Hierbei kann es vor allem auch passieren, dass studienrelevante Informationen nicht richtig oder gar nicht übermittelt werden. Deshalb:

**Möge die Hochschulvertretung an der Montanuniversität beschließen,**

- dass internationalen Schwammerl die Möglichkeit geboten wird, zusätzlich zu Ihrer Schwammerlgruppe, sich einer englischsprachigen Gruppe anzuschließen, die vor allem in den ersten Unitagen dafür sorgt, dass alle studien- und alltagsrelevanten Informationen übermittelt werden.
- dass sich die ÖH-Leoben mit allen Institutionen, welche sich in der ersten Uniwoche präsentieren Kontakt aufnimmt und für besagte Gruppe für einen englischen Vortrag einsetzt

angenommen

abgelehnt

abgeändert

## GEGENANTRAG

### Internationale Studierende

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Es ist essentiell internationale Studierende in Leoben aktiv anzusprechen und einzubinden. Der Ansatz diese Studierende in eine eigene Gruppe zu schieben wirkt diesem Ziel aktiv entgegen. Dadurch entsteht eine weitere Barriere für die Integration von internationalen Studierenden und die Bildung einer internationalen Blase wird aktiv gefördert.

Dieses Thema wird in Zukunft mit dem Beginn des internationalen Bachelorstudiums ab dem Wintersemester 2022/23 an noch größerer Wichtigkeit gewinnen.

**Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:**

- das Referat für internationale Studierende ein Konzept ausarbeitet, um die Separation der internationalen Studierenden in eigene Gruppen zu verhindern und stattdessen internationale Studierende aktiv in den Studienalltag und in Tutoriumsgruppen einzubinden.
- das Konzept des Referates für internationale Studierende an die Tutor\_innen weitergegeben wird, sodass sich jene bestmöglich vorbereiten können.
- dieses Konzept ab dem Wintersemester 2022/23 in die Strukturen der ÖH Leoben implementiert werden soll.



AktionsGemeinschaft Leoben  
Franz-Josef-Straße 18  
8700 Leoben

Leoben am 28.01.2022

### **Antrag der AktionsGemeinschaft Leoben an die Hochschulvertretung an der Montanuniversität**

Im Zuge des weiterhin andauernden Infektionsgeschehens in Zusammenhang mit der Covid-Pandemie sind wir Studierenden bei Präsenzprüfungen und -übungen noch immer mit Eingangskontrollen auf 2,5 G so wie in manchen Fällen auf Vorlegen eines negativen PCR Testergebnisses angewiesen.

Diese Umstände ermöglichen uns einen sicheren Betrieb an der Universität und sind als vernünftig und positiv zu beurteilen. Dennoch haben die letzten Wochen und allen voran die Auslastung der Testinfrastruktur vermehrt zu Problemen geführt, wenn Testergebnisse zu spät oder gar nicht angekommen sind. Des Weiteren kommt immer öfter die Frage auf, ob und wann nun zusätzlich zum 2G Nachweis PCR-Tests erforderlich sind.

#### **Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:**

Das Vorsitzteam soll gemeinsam mit dem Coronateam und den Lehrenden eine Vorgehensweise für eine transparente Regelung zu PCR Testungen ausarbeiten.

Diese umfasst allen voran folgende Punkte:

- Einheitliche Kommunikation, in welchen Fällen PCR Tests notwendig sind sowie Kriterien, welche auf der Website des Coronateams einsehbar sind.
- Alternative Prüfungsmöglichkeiten, wenn möglich, sollte nachweislich ein PCR Testergebnis zu spät eintreffen. Ist die Möglichkeit einer Prüfungsablegung nur vor Ort durchführbar, darf zumindest keineswegs ein Prüfungsantritt verfallen sowie muss die Möglichkeiten bestehen, diese beim nächsten Termin ablegen zu können.



AktionsGemeinschaft Leoben  
Franz-Josef-Straße 18  
8700 Leoben

Leoben am 28.01.2022

### **Antrag der AktionsGemeinschaft Leoben an die Hochschulvertretung an der Montanuniversität**

Es kann vorkommen, dass Lehrveranstaltungen nicht im selben Semester abgeschlossen werden können, in welchem sie auch abgehalten werden. Die Gründe sind vielfältig: die Corona-Lage, die Personalressourcen und ähnliches. Besonders Lehrveranstaltungen wie integrierte Lehrveranstaltungen, Übungen und Laborübungen sind betroffen.

Für uns Studierende muss es dennoch möglich sein, seine Lehrveranstaltung abzuschließen, im Speziellen, wenn es sich um die letzten Lehrveranstaltungen eines Studienabschnittes handelt. Studierende nehmen dies dennoch oft tatenlos zur Kenntnis, oft aus dem Grunde, dass sie nicht von ihren Möglichkeiten wissen.

Die Regelungen des Ampelstatus Orange wurden seitens der Universität extra so konzipiert, dass eine Abhaltung aller Lehrveranstaltungen möglich sein sollte. Die momentane Vorgehensweise entspricht jedoch nicht diesem Vorhaben.

#### **Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:**

Die ÖH Leoben soll die Studierenden über ihre Rechte im Zusammenhang mit dem Abschluss einer Lehrveranstaltung informieren. Insbesondere ist dabei auch auf die Situation von Studierenden am Ende ihres Studiums einzugehen, wenn Lehrveranstaltungen sich über das Semester hinaus verzögern.

Das Vorsitzteam der ÖH Leoben soll sich gemeinsam mit dem Referat für Bildungspolitik für die Möglichkeit von alternativen Abschlussmöglichkeiten zu Lehrveranstaltungen einsetzen, wenn die Abhaltungstermine sich über das Semester hinaus oder in unbekannte Zeiträume verschieben.



Leoben am 28.01.2022

### **Antrag der AktionsGemeinschaft Leoben an die Hochschulvertretung an der Montanuniversität**

Durch die Pandemie etablieren sich zunehmend neue Methoden der Lehre. Dabei setzen viele Lehrende auf Moodle und verwenden Optionen wie die Bereitstellung von Unterlagen, von Links, aber auch von Aufzeichnungen ihrer Einheiten. Besonders berufstätigen Studierenden, aber auch solchen, bei welchen sich die Einheiten überschneiden, gibt das die Möglichkeit trotzdem asynchron an beispielsweise Vorlesungen teilzunehmen.

Moderne Videoplattformen verfügen heutzutage auch über die Option, Videos schneller abzuspielen. Eine solche Option fehlt in unserem Moodle. Sie würde es jedoch den Studierenden ermöglichen, zeiteffizienter und individuell angepasst die Lehrinhalte vorgetragen zu bekommen.

#### **Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:**

Das Referat für Medien und Vorlesungsaufzeichnung möge sich dafür bei den zuständigen Stellen einsetzen, dass die über Moodle abrufbaren Videoaufzeichnungen von Lehrveranstaltungen mit weiteren Optionen, insbesondere einer Regelung der Abspielgeschwindigkeit, ausgestattet werden.



AktionsGemeinschaft Leoben  
Franz-Josef-Straße 18  
8700 Leoben

Leoben am 28.01.2022

## **Antrag der AktionsGemeinschaft Leoben an die Hochschulvertretung an der Montanuniversität**

Die Hochschulvertretungssitzung vertritt die Interessen der Studierenden. Etwa mit Anträgen und darauffolgendem Diskurs werden neue Ideen und Arbeitsaufgaben an der ÖH umgesetzt. Zudem bietet es für Studierende einen Einblick und regt neue Inputs für die Zukunft an.

Aufgrund der Länge der Sitzungen folgen jedoch nur wenige Studierende tatsächlich den Sitzungen. Im Zuge des letzten Semesters wurden vom Referat für Medien und Vorlesungsaufzeichnung die ÖH-News etabliert. Aufgrund der deutlich kürzeren Länge werden diese auch von mehr Studierenden verfolgt.

### **Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:**

Das Referat für Medien und Vorlesungsaufzeichnung möge über die Hochschulvertretungssitzungen jeweils Kurzvideos erstellen, die folgenden Inhalt besitzen:

- kurze, fraktionsneutrale Vorstellung von angenommenen Anträgen
- Vermittlung der Funktionen und Aufgaben im Rahmen der HV-Sitzungen

Diese Inhalte sollen auf der Website eingebunden werden, um die Aufmerksamkeit für die Geschehnisse der Hochschulvertretung zu erhöhen und Protokolle anschaulicher wiederzugeben.

Die Studierenden sollen zudem nach jeder Sitzung über diese Kurzvideos über Social Media informiert werden sowie mit Aussendung der Einladung zur Hochschulsitzung per Mail auf das Angebot auf der Website aufmerksam gemacht werden.

angenommen

abgelehnt

abgeändert

## ZUSATZANTRAG

### HV- Kurzvideos

Antragsteller\_in: Verband sozialistischer Student\_innen

Alle zwei Jahre werden alle Ebenen der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH) von den Studentinnen und Studenten neu gewählt. Die Sitzungen der Hochschulvertretung sind das höchste Gremium der Studierendenvertretung, wo die verschiedenen Fraktionen ihren Anliegen für Studierende nachgehen.

In der Hochschulvertretung Leoben sind derzeit drei Fraktionen vertreten, die bei mindestens zwei Sitzungen pro Semester wichtige Ideen zur Verbesserung des Studienalltags einbringen. Durch die Arbeit an den Anträgen vertreten die Mandatar\_innen starke Meinungen zu studienrelevanten Themen, durch die das Studium an der Montanuni gemeinsam verbessert wird.

Um die gute Zusammenarbeit in der Hochschulvertretung auch nach außen öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren, ist es wichtig, den verschiedenen Vertreter\_innen und Mitgliedern der ÖH eine Stimme zu geben. Durch die Darstellung verschiedener Personen kann weiters veranschaulicht werden, wie viele Personen sich aktiv im ÖH- Geschehen einbringen und so können weitere Personen zur Mitarbeit motiviert werden.

**Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:**

- das Referat für Medien und Vorlesungsaufzeichnung über die Sitzungen der Hochschulvertretung jeweils Kurzvideos erstellt, die folgende Punkte erfüllen:
  - aus jeder Fraktion stellt eine Person ihre angenommenen Anträge vor. Dafür gibt es eine konkrete Vorgabe für die Aufnahmezeit und die anderen Fraktionen dürfen nicht genannt werden.
  - das finale Video muss einstimmig von allen Fraktionen freigegeben werden, um gepostet bzw. hochgeladen werden zu können.





Aktionsgemeinschaft Leoben  
Franz-Josef-Straße 18  
8700 Leoben

Leoben am 28.01.2022

### **Antrag der Aktionsgemeinschaft Leoben an die Hochschulvertretung an der Montanuniversität**

Im Zuge der Digitalisierung der Coronakrise ist es auch im Universitätsgebäude zu zahlreichen Umbauten gekommen. So befinden sich mittlerweile in allen größeren Hörsälen Kameras und ein damit verbundenes Mikrofon, sowie Videosystem zur Aufzeichnung. Die Aufnahme einer Lehrveranstaltung durch die Lehrenden kann somit inzwischen mit nur wenigen einfachen Klicks erfolgen. Zudem hat sich auch Moodle als ausgezeichneter Lehrbehelf erwiesen, insbesondere mit der Möglichkeit für die Lehrenden, Vorlesungsaufzeichnungen, gespeichert auf dem Uniserver, direkt in den Kurs einzubinden. Diese Entwicklungen sind durchaus positiv für die Seite der Studierenden. Dadurch jedoch hat sich der Bedarf an Aufzeichnungen durch die ÖH und auch am Vorlesungsaufzeichnungsportal gelegt.

#### **Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:**

Das Referat für Medien und Vorlesungsaufzeichnung möge daher bis zur nächsten HV-Sitzung ein Konzept zur Neuausrichtung des Referats erarbeiten. Eine Ausrichtung im Sinne der weiteren Einbindung des vorhandenen Equipments ist dabei von besonderer Bedeutung.

Das Konzept soll im Grunde folgender Ausrichtung folgen:

- Umbenennung des Referats
- Durchführung von Livestreams für die ÖH Leoben sowie auch für Vereine und Studienvertretungen bei Bedarf
- Bereitstellung von Equipment und Unterstützung für Videoaufzeichnungen
- Betreuung der Vorlesungen am Vorlesungsaufzeichnungsportal
- Fortsetzung der ÖH-News
- Vertretung der Interessen der Studierenden im Hinblick auf Vorlesungsaufzeichnungen
- Digitale Infrastruktur und deren Etablierung sowie Ausbaumöglichkeiten